

## OFFENER BRIEF

An dieser Stelle fängt mein Schreiberherz zu springen an, da mir ab hier wieder zehn Finger zur Verfügung stehen den Text auf das Blatt Papier zu bringen. Somit kann ich viel, viel schneller die Gedanken zu Papier bringen. Ich liebe es eine Wortschlange vor mir zu erzeugen die das Papier mit Wörtern zukleistert. Wort für Wort bahnt sich den Weg auf das Papier. Eines schneller als das andere. Manchmal kann ich nicht glauben wie schnell so eine Zeile geschrieben ist und schon wieder die nächste Zeile geschrieben ist. Zack-zack. Auf der PC-Tastatur da geht was weiter. Aber zurück zu Ihnen. Haben Sie bereits einen investigativen Artikel über unsere zweiundzwanzigjährige aktive Kriegsbeteiligung mit der verfassungswidrigen Abhörstation Königswarte geschrieben und haben Sie bereits Ihre geistige Meisterschaft begonnen? Zwei einfache Fragen. Also? Ich habe bisher noch keinen Artikel über unsere aktive Kriegsbeteiligung finden können. OK. Auch ich könnte irgendwann einmal etwas übersehen. Also wenn Sie längst einen Artikel veröffentlicht haben, dann ersuche ich um Zusendung des Links zum Artikel und danke Ihnen im Voraus. OK. Und Sie haben es immer noch verabsäumt auch ihre eigene geistige Meisterschaft zu beginnen? Wenn ja, frage ich Sie: Haben Sie eine Vormund nötig? Wenn Sie jetzt denken, nein, dann möchte ich Ihnen mitteilen, nur allzu oft, denken Menschen die längst einen Vormund nötig haben, dass Sie keinen Vormund nötig haben. Das kann man aber abklären lassen. In allen Landeshauptstädten gibt es Büros, wo Psychologen und Juristen abklären können, ob Sie einen Vormund notwendig haben. Das dauert nicht einmal eine Stunde, oftmals nur eine halbe Stunde. Dann wissen Sie, ob Sie einen Vormund notwendig haben oder nicht. Lassen Sie diese wichtige Entscheidung lieber von Fachleuten erheben und treffen. Das ist ein gutgemeinter Tipp. Ich denke, ich könnte in einem persönlichen Gespräch auch mit ein paar gezielten Fragen erheben ob Sie noch geistig in der Lage dazu sind ein würdevolles Leben führen zu können, oder ob Sie einen Vormund benötigen der die Angelegenheiten für Sie in die Hand nimmt und Sie dabei unterstützt ein würdevolles Leben führen zu können. Haben Sie nicht auch schon die Schnauze voll, ein würdeloses Leben als Totschweiger zu führen? Also mir würde das ziemlich auf den Sack gehen ein würdeloses Totschweiger Leben zu führen und mich nicht mehr gut und nicht mehr glücklich fühlen zu können. Da fehlt ja die ganze Qualität im Leben. Können Sie sich noch erinnern, wann Sie das letzte Mal glücklich und gut gefühlt haben? Nein? Zu lange her? Sie können sich nicht so weit zurückerinnern? Na, dann sehen Sie, dass das was ich Ihnen gerade versucht habe klar zu machen in Ihrem Leben eine Rolle spielt. Das kann man nicht schönreden. Sie können sich nur selbst belügen. Aber das macht doch keinen Spaß. Wie lange wollen Sie sich noch weiter heiter selbst anlügen? Ein Leben der Selbstbelügung ist ein Scheiß Leben. Glauben Sie mir. Ich kann das beurteilen. Wenn Sie ein stocksturer Ungläubiger sind, der vom Totschweigen nicht mehr ablassen kann und sich schon lange Zeit dem Bösen zugewendet hat, dann rate ich Ihnen erneut wiederholt einen kalten Totschweigerentzug in der Psychiatrie zu unternehmen und Ihnen Psychopharmaka verschreiben zu lassen und sich einer Elektrostarkstromschlagschocktherapie unterziehen bis Sie das Totschweigen ausgeräumt haben. Wenn man jahrelang systematisch konsequent und gezielt zahlreich totgeschwiegen hat ist man vom Totschweigen so durchdrungen, dass man

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

dem Totschweigen gegenüber völlig verhaftet ist, da man sich in das Totschweigen völlig verbissen hat. Ein Totschweigerirrer sozusagen. Ein Totschweiger der völlig irre ist. Ich finde die Totschweiger die sich überhaupt nicht mehr unter der Kontrolle haben und vom Totschweigen schon lange Zeit beherrscht werden und das Totschweigen nicht nur im Lebensmittelpunkt, sondern auch im Vordergrund steht, da können nur mehr Psychiater mit hohem Einsatz von Psychopharmaka helfen. Man hört, dass auch die neue Totschweigerohrfeigentherapie gut anschlagen soll. Wenn Totschweiger stundenlang geohrfeigt werden, passiert es relativ häufig, dass Sie einen lichten Moment erleben können und erkennen können das Sie schon lange Zeit das völlig verkehrte machen. Wenn man durch stundenlanges Totschweigerohrfeigen so gute Resultate erzielen kann, dann rate ich allen Totschweigern zur Totschweigerwatschentherapie, die durchschlagende Ergebnisse erzeugt. In ganz dringenden Notfällen würde ich mich zur Verfügung stellen ein paar Totschweigern stundenlang Ohrfeigenkonzerte zu bereiten, bis der Groschen fällt. Ich bin ja dafür bekannt, dass ich sehr schnelle harte Ohrfeigen austeilen kann. Ich kann einem Totschweiger auch eine ganze Stunde lang, kurze harte Ohrfeigen verpassen, dass der Totschweiger nicht mehr weiß, was ihm passiert. Er hört es dann nur mehr klatschen. Stundenlanges Abklatschen können sehr ernüchternd wirken. Also, wer von mir stundenlang geohrfeigt werden will, der kann mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Watschenhilfe“ und mir Behandlungsterminwünsche mitteilt. Dann kann ich sicherlich einen Totschweiger beiseite stehen und ihn heilen. Ich verspreche Ihnen, Sie so lange abzuwatschen bis die Heilung eingetreten ist. Auch wenn es sieben, acht oder neun Stunden dauern soll. Ich gebe 100 % und dann werden wir das schon hinbekommen. Ich werde mich einfach an Ihnen abreagieren und Sie es hart zu spüren lassen. OK? OK. Dann wissen Sie Bescheid, was für neue Möglichkeiten sich hier für Sie aufgetan haben. Sie können sich also wirklich nicht beschweren. Zahlreiche Möglichkeiten zur Strafmilderung habe ich Ihnen aufgezeigt und versucht Ihnen klar zu machen, Heilbehandlungen, Arztbesuche, geistige Meisterschaft u. v. m. habe ich Ihnen unterbreitet, um Sie dabei zu unterstützen ihre Geisteskrankheit wieder in den Griff zu bekommen. Sie müssen mir dafür überhaupt nicht dankbar sein, Sie wissen ich habe das Helfersyndrom, deshalb kann ich nicht anders als zu versuchen Ihnen allen zu helfen. Sie haben ja wirklich sehr viel Hilfe notwendig. Wenn Sie irgendwo irgendeine andere Meinung haben sollten und mir diese mitteilen, sollten Sie jetzt schon langsam wissen, wie das funktioniert. Sie schreiben mir einfach eine E-Mail mit dem Kennwort: „Meinungsunterschied“ und begründen ausführlich wo und warum Sie irgendwo einer anderer Meinung sind. Dann werden Sie meine diesbezüglich Beantwortung zeitnahe erhalten. Comprene? Ich denke sogar Sie haben das mittlerweile mitbekommen, dass ich gesprächsbereit bin und versuche Ihnen allen viele Möglichkeiten einzuräumen Ihre Arroganz, Ignoranz, Respektlosigkeit und Anstandslosigkeit abzulegen und eine normale Kommunikation zu beginnen. An mir liegt es ja ganz bestimmt nicht, es liegt an Ihnen, dass Sie es in den letzten elf Jahren es nicht wert gefunden haben, auch nur eine einzige Anfrage zu beantworten. Sie wollen mir gegenüber Ihr Arschlochverhalten beweisen und mir Ihre hässliche Fratze zeigen. Ich gratuliere Ihnen zu Ihrem elfjährigen Arschlochverhalten. Alter Schwede. Sie stellen Ihr Arschlochverhalten so gut unter Beweis, dass Ihnen Ihr Arschlochverhalten niemand mehr absprechen kann. Bravo, Arschlöcher, ich wünsche euch

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

allen Verstopfung, damit Ihr euren Scheiß für euch behaltet und nicht uns auch noch mit eurem Scheiß belastet. Wenn Sie sich erfreuen und frei lügen wollen, dass Sie annehmen eine Ausnahme zu sein und kleine Arschloch sind, dann beweisen Sie es und legen mir die Beweise vor. Wenn Sie das nicht können, dann tut es mir nicht leid, aber dann sind Sie das, was Sie sind. Wenn es Ihnen unangenehm ist, über Ihr Arschlochverhalten zu sprechen, dann ist das ihre Sache und nicht unsere Sache. Wir können über alles sprechen, ohne Ausnahme. Sie erinnern sich? Gedanken sind frei und es gibt eine freie Meinungsäußerung, mit kleinen notwendigen Einschränkungen, aber im Grunde recht OK. OK? OK. Dann können auch Sie ihre Meinungsfreiheit und Pressefreiheit in Anspruch nehmen und mir frei Ihre Meinung mitteilen. Schreiben Sie mir zu diesem Zweck einfach eine E-Mail mit dem Kennwort: „Meinungsfreiheit“ und erzählen, was Sie glauben zu erzählen müssen. Wenn Sie es vorziehen weiterhin arrogant, ignorant, respektlos und anstandslos sich zu verhalten, dann ist das natürlich ganz allein Ihre Angelegenheit und Entscheidung. Eh, klar. Sie wissen? Es gibt Arschlöcher die arrogant, ignorant, respektlos und anstandslos sind und glauben jemand zu sein. Wenn Arschlöcher nicht checken, checken es Arschlöcher nicht. Das ist so. Was soll man dazu sagen? Saudummes Arschlochverhalten. Ich würde hier wirklich viel lieber positivere Sachen schreiben. Glauben Sie mir. Ich bin nicht wirklich glücklich darüber, wie Sie mit Ihrem Totschweigen mich in diese Lage versetzen. Sie nötigen mich dazu, nicht immer ganz nette Sachen zu schreiben. Sie nötigen mich also ins Negative. Ich mag aber lieber das Positive. Können Sie das verstehen? Sie verderben mir meine Laune. Meine Stimmung. Mein Leben. Sie sind also ein Lebensverderber. Ein Stimmungsverderber und Launenverderber. Warum verhalten Sie sich so? Warum wollen Sie nicht endlich Ihr Arschlochverhalten ablegen. Es ist doch viel angenehmer kein Arschloch zu sein. Wenn Sie hier ausnahmsweise einer anderen Meinung sind, können Sie mir gerne eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „Arschlochverhalten“ und argumentieren mir, was Sie argumentieren wollen und können. Wie gewöhnlich können Sie in absehbarer Zeit mit einer Antwort auf Ihr E-Mail rechnen. Ganz anders als bei Ihnen. Sie vermitteln mir den Eindruck, dass 100 Medienemailadressen in Österreich tote Papierkörbe sind. Elf Jahre keinerlei Antwort auf zahlreiche Anfragen ist wirklich unglaublich. In meiner siebzehnjährigen Selbstständigkeit als Bilanzbuchhalter, Lohnverrechner, Unternehmensberater habe ich auf jede einzelne schriftliche Anfrage eine Antwort erhalten. Jeder hat mich ernst genommen und mir meine Anfragen beantwortet. In der Totschweigerhofberichterstatterwelt ist das ganz anders. Das völlige Gegenteil. NIEMAND ANTWORTET. ELF JAHRE NICHTBEANTWORTUNG ZAHLREICHER ANFRAGEN. ARROGANZ in REINFORM, VOLLKOMMENE ARROGANZ, PURE ARROGANZ. RESPEKTLOSIGKEIT IN VÖLLIGER REINFORM, VOLLKOMMENE RESPEKT-LOSIGKEIT, PURE RESPEKTLOSIGKEIT. VÖLLIGE REINE IGNORANZ, VOLLKOMMENE IGNORANZ, PURE IGNORANZ. VÖLLIGES ARSCHLOCH-VERHALTEN, VOLLKOMMENES ARSCHLOCHVERHALTEN, PURES ARSCHLOCHVERHALTEN. Wenn Sie mir das nicht glauben können, dann kann ich Sie mit den schriftlichen Beweisen erschlagen. Ich habe über 1.300 Hofberichterstatter-totschweigeranfragen die bisher alle unbeantwortet wurden. Ich bin der lebende Beweis für die so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation, die ein großer Medienskandal und eine große Zumutung, eine große Schande, eine Frechheit, eine

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

Beleidigung und zum Fremdschämen ist. Unsere Steuergelder werden den Hofberichterstattertotschweigern in den Rachen geworfen und wir werden völlig verarscht und für dumm und dämlich verkauft, werden jahrzehntelang belogen und betrogen und zahlreich finanziell benachteiligt und geschädigt. Volksverräter und innere Feinde die sich mit unseren Steuergeldern vergnügen und sich obendrauf an einem Massenverbrechen, an Massenmord aktiv mordbeteiligen. Als CIA-Drohnenmörderhandlanger sich dienlich machen und als Erfüllungsgehilfen der staatlichen Drohnenmordverantwortlichen und der staatlichen Drohnenmordbeteiligten ihr Steuergeld fürs gezielte Totschweigen und Vertuschen kassieren. Steuergeldgierige Mordbeteiligte Vertuschern muss der Prozess gemacht werden. Da führt kein Weg daran vorbei. Aber das sollten Sie ja bereits wissen, wie meine Ansicht dazu ist. Aber Wiederholung prägt ein. Ihnen sind die Textwürschte lieber als die Gedankensplitter, die Totschweigerkurztexte? Also, ich schreibe Textwürschte lieber, weil ich auf der PC-Tastatur mich einfach austoben kann und schnell Texte erstellen. Bisher habe ich für diesen Text 60 Minuten gebraucht. Also in unter 20 Minuten für eine A4 Seite. Wenn ich diese 3,25 Seiten lese benötige ich fünf Minuten. Was bedeutet mein Schreibvorgang ist um ist zwölfmal langsamer als das Lesen des Textes benötigt. Sie haben also als Textleser einen 1.200 % Zeitvorteil gegenüber dem Textschreiber. Ja, wir Kaufleute machen uns über solche Sachen Gedanken und Rechnungen. Das ist völlig normal, fragen Sie Ihren Kaufmann. Allerdings muss ich sagen, dass bei den Gedankensplittern oder Totschweigerkurztext immer wieder recht gute Erkenntnisse vermittelt werden. Das kann man nicht abstreiten. Richtige geistige Leckerbissen. Wenn ich mir die Mühe machen würde, alle Best of mir rauszusuchen, dann würde Sie das mit Sicherheit überzeugen, dass Sie erkennen können, dass Sie recht wenig erkennen konnten. Wenn man ein oberflächlicher Leser ist, dann erkennt man oft wenig. Ein tiefgründiger sinnerfassender Leser kann da mehr erkennen. Aber wenn man nicht in Leseübung ist, dann ist man nicht lesegeübt und hat nicht so eine große Freude am Lesen wie lesegeübte Menschen. Also ich liebe das Lesen. Das Lesen ist eine große Liebe von mir, eine große Leidenschaft da ich einen enormen Wissenshunger habe, ja Wissbegierig bin. Schon mein ganzes Leben lang und diese Wissbegier kann man am besten mit Fachbüchern und Sachbüchern stillen, wobei man sich gleichzeitig mit Wissen bewaffnet und mit Erkenntnissen. Langsam wird die Vielschreiberei auch zu einer großen Liebe & Leidenschaft. Der siebte offene Briefe-Papierkrieg hat mir bisher am meisten Spaß und Freude bereitet. In diesen sieben, beinahe acht Monaten ist mir klar geworden, dass ich vor über elf Jahren bereits die Genialität erreicht habe. Ich habe über zehn Jahre dazu benötigt, dass mir klar wurde, dass ich die Genialität erreicht habe. Dann habe ich im Totschweigerpapierkrieg den lieben Gott kennengelernt. Der hat mich noch dazu auserwählt seine Stimme auf Erden und seine Hände auf Erden zu werden, sein Vertreter auf Erden, sein Buchhalter auf Erden, sein Verhandler auf Erden, sein Controller auf Erden, sein Kaufmann auf Erden, sein Reformier auf Erden, der Friedensstifter auf Erden, der geistige Weiterentwickler der Menschheit auf Erden, der Jüngste Gericht-Abhalter zu werden und die göttliche Nachfolge anzutreten. Klar ist das für Ungläubige ungläublich, auch für mich war es völlig ungläublich und ich habe mich mehrmals in den Arm gezwickt als ich mit Gott den ersten transmedialen akustisch-visuellen Kontakt hatte. Der liebe Gott musste darüber lächeln. Aber ich bin nicht wahnsinnig. Ich habe keinen Jesuskomplex. Ich habe keinen Gottkomplex. Ich bin völlig „normal“, eigentlich bin ich ganz

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

anders, als alle anderen und vielfach bei vielen Angelegenheiten immer der Erste & der Einzige in der gesamten Menschheitsgeschichte. Aber darüber habe ich Ihnen ja schon geschrieben und wenn es Ihnen schon wieder geistig entfallen sein sollte, hier nochmals kurz erinnert. Mir wird das ewige Leben geschenkt. Allerdings erhalte ich einen CIA-Kopfschuss. Aber das ist überhaupt kein Problem, das ist mein Übergang vom Leben ins ewige Sein. Ich kann mich als sehr glücken Menschen schätzen. OK, ich habe mein ganzes Leben immer versucht alles richtig zu machen und habe mich auf die Gute Seite geschlagen, habe mich mit 22 vom Geld verabschiedet und vom Karriere machen und mit 24 angefangen nur mehr Fach- und Sachbücher zu lesen und die geistige Meisterschaft zu beginnen. Habe ein Leben lang mich zu optimieren und immer 100 % gegeben. Ich habe mir nie was abgehen lassen und mein Leben gefeiert. Jeden Tag. Ich habe immer versucht jeden Tag optimal zu nutzen. Ich bin ein vielfacher leidenschaftlicher Freak. Ich liebe es eine Freak zu sein. Ich bin ein Lesefreak. Ich bin ein Aktivistenfreak. Ich bin ein Friedensfreak. Ich bin ein Vielschreibfreak. Ich bin ein Bloggerfreak. Ich bin ein Filmproduzentenfreak. Ich bin ein Arbeitsfreak (workaholicfreak). Ich bin ein Tierrechtsfreak. Ich bin ein Menschenrechtsfreak. Ich bin ein Umweltfreak. Ich bin ein Effizienzfreak. Ich bin ein Effektivitätsfreak. Ich bin ein Geistfreak. Glauben Sie mir, ich weiß wovon ich schreibe. Ich bin, der ich bin. Ein großer Freak. Ein Mensch, der die geistige Weiterentwicklung der Menschheit anstoßen möchte und den Weltfrieden sowie die Weltreform unternehmen möchte. Ja, der bin ich. Ich bin der totgeschwiegene Weltenretter. Ein totgeschwiegender Gottesausgewählter. Unsere Medienstitution ist eine völlige Katastrophe, wenn wir uns ehrlich sind. Falls Sie hier eine andere Meinung/Ansicht/Standpunkt haben und vertreten können Sie mir gerne eine E-Mail mit dem Kennwort: „Meinungsverschiedenheit“ schreiben und argumentieren warum Sie irgendwo anderer Meinung sind. OK? OK. Dann wissen Sie auch darüber Bescheid. Dann können wir hier weitermachen. Nachdem Sie ja bereits wissen, dass Sie mir gegenüber als Schreiber der offenen Briefen einen 1.200 % großen Zeitvorteil besitzen, können Sie erkennen, dass der Schreiber der offenen Briefe ein 1.200 % großen Zeitnachteil in Kauf nimmt um sich schriftlich auszudrücken und mit der Schriftlichkeit viele Menschen zu erreichen. Da geht es um Effizienz in der Kommunikation. Die Schriftlichkeit ist ein Multiplikator, wenn man 100 E-Mailadressen anschreibt. Wenn man telefonieren würde, müsste man 100 Mal das Gleiche Gespräch führen. Die Schriftlichkeit ist da viel effizienter. Die regelt das unter einmal. Das ist sehr effizient in den Augen von Kaufleuten. Daher habe ich mich zu diesem Weg entschieden. Allerdings auch noch aus anderen Gründen die die Schriftlichkeit ergibt. Stichhaltige schriftliche Beweise, zum Beispiel. Irgendwann werden auch Sie begreifen wie Kaufleute denken und ticken. Falls Sie hierzu eine Frage haben sollten können Sie mir gerne eine E-Mail mit dem Kennwort: „Anfrage“ schreiben und mir Ihre Frage formulieren, natürlich könnten es auch mehrere Fragen sein. Sie werden dann sehen, dass Sie zeitnahe eine Antwort erhalten. Ganz anders als bei Ihnen bisher. Aber das ist ihre Sache, die Sie zu verantworten haben. Eh klar. Gut. Falls Sie sich gerade anschießen, dann rate ich Ihnen ab sofort Windeln zu tragen. Wer sich ständig anschießt, sollte doch längst einen Psychologen oder einen Psychiater aufgesucht haben um das wieder in den Griff zu bekommen. Wenn man das nicht in Erwägung gezogen hat, dann ist man unmündig und nicht mehr dazu fähig normale Entscheidungen im Leben zu treffen. Da sollte man sich um einen Vormund bemühen der alle wichtigen

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

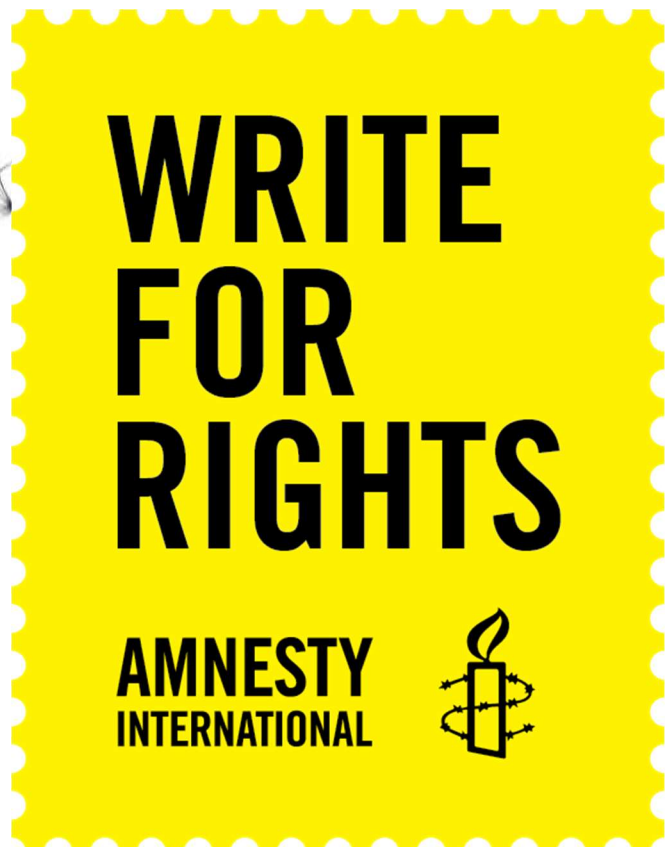
Entscheidungen für einen trifft. Ja, das ist ein gut gemeinter Rat. Wenn Sie denken/annehmen/glauben/phantasieren .... dass Sie noch selbst dazu in der Lage sind, alle Entscheidungen in Ihrem Leben selbst zu treffen, kann das ein großer Trugschluss sein. Ich rate Ihnen hier an dieser Stelle, holen Sie sich eine zweite Meinung oder auch eine dritte und vierte ein. Ja, das erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass Sie die richtigen Schlüsse ziehen. Sie können sich auch gerne an mich wenden, dann schreiben Sie mir einfach eine E-Mail mit dem Kennwort: „Hilfe“ und artikulieren Ihr Hilfeaufruf. Dann werde Sie wieder wie gewohnt zeitnahe eine Antwort von mir erhalten. Kein Problem. Ich habe ja ein Helfersyndrom. Daher werde ich immer allen versuchen zu helfen. Das ist bei Menschen die ein ausgeprägtes Helfersyndrom haben ganz normal. Völlig normal. Daher haben Sie hiermit die einmalige Gelegenheit sich von jemanden der ein ausgeprägtes Helfersyndrom hat, helfen zu lassen. Erkennen Sie Ihre Chance/Ihre Möglichkeit/Ihr Geschenk? Also, ich an Ihrer Totschweigerstelle würde da sofort zugreifen. Das kann nicht schaden, sondern nur helfen. Das ist das, was jetzt eigentlich gemacht werden sollte. Ja, das kann jeder mit einem Restverstand leicht begreifen. Daher, zuschlagen! Beste Gelegenheit ist JETZT. Wer seine Chancen vergeudet ist ein Hohlkopf oder ein Vollidiot. Chancen gehören genutzt. Ist das so schwer zu begreifen? Normalerweise nicht. Allerdings bin ich mir bei den Totschweiger nicht mehr sicher. Also, wenn mich jemand fragt, was ich mir von den Totschweigern denke, dann würde ich sagen, hier schreiben, dass die Totschweiger für mich das Allerletzte darstellen. Das bringt es kurz und bündig auf den Punkt. Die Totschweiger sind das Allerletzte. Punkt. Comprene? Dann ist es gut. Wenn Sie einer anderen Meinung sind und mir das mitteilen wollen, dann können Sie mir gerne eine E-Mail senden mit dem Kennwort: „Allerletzte?“ und argumentieren was Sie glauben argumentieren zu müssen. Wie gewohnt werden Sie in absehbarer Zeit eine Antwort auf Ihre E-Mail erhalten. Eh, klar. Nur in Totschweigerhofberichterstatterredaktionen erhält man elf Jahre keinerlei Antwort auf schriftliche Anfragen. Das ist ebenfalls ein sehr großer Medienskandal. Shit, meine Schreibgeschwindigkeit hat sich um eine halbe Seite in der Stunde verlangsamt. Zuvor habe ich noch 3,25 Seiten in der Stunde geschrieben, jetzt nur mehr 2,75 Seiten in der Stunde. Allerdings könnte es gut sein, dass der Alkohol seine Auswirkungen zeitigt. Sie wissen ja, dass Sie mich in die Alkoholsucht getrieben haben und da ich nun regelmäßig wegen Ihnen Alkohol konsumiere dies natürlich Auswirkungen auf mein Leben hat. Daher ist es klar, dass es, wenn ich zu saufe beginne noch relativ normale Arbeitsleistungen erbringen kann, aber wenn der Alkohol ins Gehirn steigt, dass nicht mehr möglich macht. Als alter Zahlenfreak und Effizienzfreak überprüfe ich natürlich meine Arbeitsleistungen um darüber Bescheid zu wissen, wie gut/schlecht ich gearbeitet habe. Das mache ich schon meine ganzes Arbeitsleben lang. Daher weiß ich nun, dass zwei Bier und eine halbe Flasche Wein Auswirkungen auf mein Schreiben haben. Quantitative Auswirkungen. Also, Ihr Totschweigen, dass meine Alkoholsucht verursacht hat ist maßgeblich daran beteiligt, dass ich Effizienzeinbußen bei meiner Arbeitsleistung aufgrund Alkoholkonsum habe. Es könnte sogar sein, dass es in der Stunde nicht nur eine halbe Seite beträgt, sondern eine dreiviertel Seite ist. Es ist ein Unterschied in der Stunde 3,25 Seiten zu schreiben oder nur 2,75 Seiten, oder gar nur 2,5 Seiten. Sehen Sie welche schädlichen Auswirkungen Sie auf die Menschen haben? Ihr Totschweigen verursacht vielfache Effizienzverschlechterungen. Ihr Totschweigen verursacht

Klaus Schreiner, 6020 Innsbruck, Kaiser Franz-Joseph-Str. 4

zudem viele unschuldige Menschen zu töten oder zu körperlichen Krüppeln werden zu lassen. Wie können Sie nur sowas tun? Wie können Sie so skrupellos sein? Sie haben wirklich einen Pakt mit dem Bösen, dem Teufel und den CIA-Drohnenmördern? Ja, haben Sie? OK, dann ist es klar. Sie sind fällig für einen Totschweigerprozess. Glauben Sie mir. Ich kenne mich da aus. Wenn Sie überhaupt nichts checken, dann checken Sie überhaupt nichts. Daher ist es vernünftig in Ihrer geistigen Situation, dass Sie manchen glauben die es gut mit Ihnen meinen. Sind Sie noch geistig dazu in der Lage das zu erfassen? Wenn nicht, werden Sie einen geistigen Vormund erhalten. Eh klar. Wir können doch nicht geistige Verwahrloste ihrer geistigen Verwahrlosung überantworten. Wenn Sie da anderer Ansicht sind, dann wissen Sie längst Bescheid, dass es Ihnen möglich ist, mir eine E-Mail zu schreiben. Wenn nicht, dann weiß ich auch nicht mehr, wie Ihnen zu helfen ist. Sorry, aber das übersteigt selbst meine geistigen Fähigkeiten. Allerdings, wenn Sie dazu eine andere Meinung haben und mir diese begründen können, dann können Sie mir natürlich eine E-Mail schreiben mit dem Kennwort: „AHHHH“ und argumentieren Ihre freie Meinung. Wenn Sie es vorziehen mir Ihre stille Zustimmung zu schenken, dann können sie natürlich auch durch Nichtbeinspruchung Ihre stille Zustimmung ausdrücken, eh klar. Wenn Sie hingegen einen Einwand haben sollten haben Sie wie immer die Gelegenheit dazu sich schriftlich zur Wehr zu setzen und mir Ihre Meinung schriftlich mitzuteilen. Also von meiner Seite wird alles unternommen alles fair und gerecht ablaufen zu lassen, was von Ihrer Seite nicht behauptet werden kann. Überhaupt nicht behauptet meint, überhaupt beantwortet. Das ist schon klar? Wenn nicht, schreiben Sie mir bitte eine E-Mail mit dem Kennwort: „Unbehauptet“ und argumentieren ausführlich was Sie zu argumentieren haben. Sie wissen längst, Ihre Schutzbehauptungen zerplatzen wie Seifenblasen in der Öffentlichkeit? Sie bekommen mit, dass Ihre Schutzbehauptungen nichts taugen und Sie in den Totschweigerabgrund reisen? Ihnen wird bewusst, dass lebenslange Haftstrafen auf Sie warten? Falls Sie über einen solchen Erkenntniststand verfügen sollten hätten Sie jetzt noch die Gelegenheit zu nutzen, nicht wie all die anderen Totschweigern unterzugehen. Wenn Sie es also annehmen, lieber den völligen Untergang zu riskieren, dann ist das natürlich Ihre Sache. Aber ich kenne niemanden der so einen Schwachsinn machen würde. Ganz ehrlich. Niemand würde völlig schwachsinnigen Totschweigern unterstützend zur Seite zu stehen, wenn diese so völlig fragwürdige Vorhaben vorhaben umzusetzen. An dieser Stelle ereilt mich der Gedanke, warum ich so viel meiner Lebenszeit einbringe, dass ich jetzt einfach den



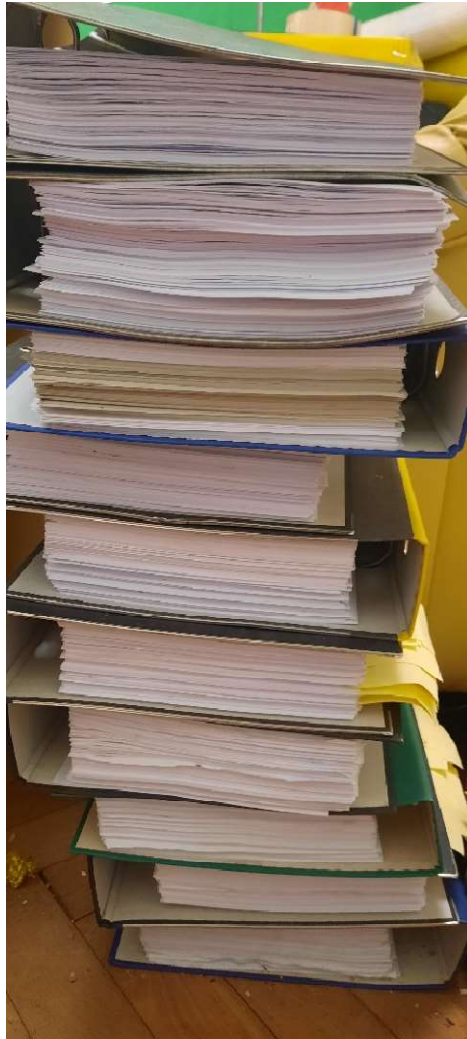
**WELTFRIEDEN-INTENTIONSPROJEKT** von Klaus Schreiner, Innsbruck











Der Totschweiger-Papierkrieg, mittlerweile ein Ordner mehr, als hier abgebildet.



